

Schwalben und Mauersegler im Landkreis Starnberg – Brutsaison 2017

Paul Wiecha



November 2017

Autor:

Paul Wiecha ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen (ASO) und leitet den Arbeitskreis Schwalben und Mauersegler

Bildnachweis (alle Rechte vorbehalten)
Ursula Wiegand, Sebastian Ludwig und Paul Wiecha

Kontakt:

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Kreisgruppe Starnberg

Landsberger Str. 57

82266 Inning-Stegen

Tel.: (08143) 8808

E-Mail: starnberg@lbv.de

Web.: www.starnberg.lbv.de

Einleitung

Rauchschwalben, Mehlschwalben und Mauersegler gehören zu den stark bedrohten Arten deren Bestand stetig abnimmt. Verursacht wird dies u.a. durch die Intensivierung der Landwirtschaft. Der Einsatz von Pestiziden und Insektiziden verursacht eine Dezimierung bei Insekten, damit wird auch ihnen die Nahrungsgrundlage entzogen. In der heutigen Zeit werden unsere Wohn- und Betriebsgebäude Schwalben- und Mauerseglerunfreundlich gebaut, ein Nestbau ist dann nicht mehr möglich und in vielen Fällen nicht gewollt bzw. geduldet.

Im Dezember 2015 hat die Arbeitsgemeinschaft Starnberger Ornithologen (ASO) den Arbeitskreis Schwalben und Mauersegler gegründet.

Schwalben & Mauersegler für den Landkreis Starnberg

ist ein Projekt des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) der Kreisgruppe Starnberg. Wir arbeiten eng mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Starnberg zusammen und haben folgende Aufgabenstellung:

- Informationen über die Gefährdung unserer Schwalben & Mauersegler an die Bevölkerung bringen
- Kartieren bzw. den Bestand ermitteln
- Beratung und Hilfestellung bei Neuansiedlungen
- Beratung und Hilfestellung bei der Wahl und Anbringung von künstlichen Nisthilfen, falls erforderlich Kotbretter für den Fassadenschutz
- bei Bedarf den Schwalben Lehmputzen mit natürlichem Baumaterial anbieten
- Beratung von Hauseigentümern für eine schwalbenfreundliche Fassadenrenovierung

Bestandserfassung / Kartierung

Methodik

Die Erfassung erfolgte im Zeitraum 04.2017 bis 09.2017.

Für die Dokumentation der Ergebnisse verwendete der Arbeitskreis die Plattform www.ornitho.de und hat diese für Auswertungen herangezogen.

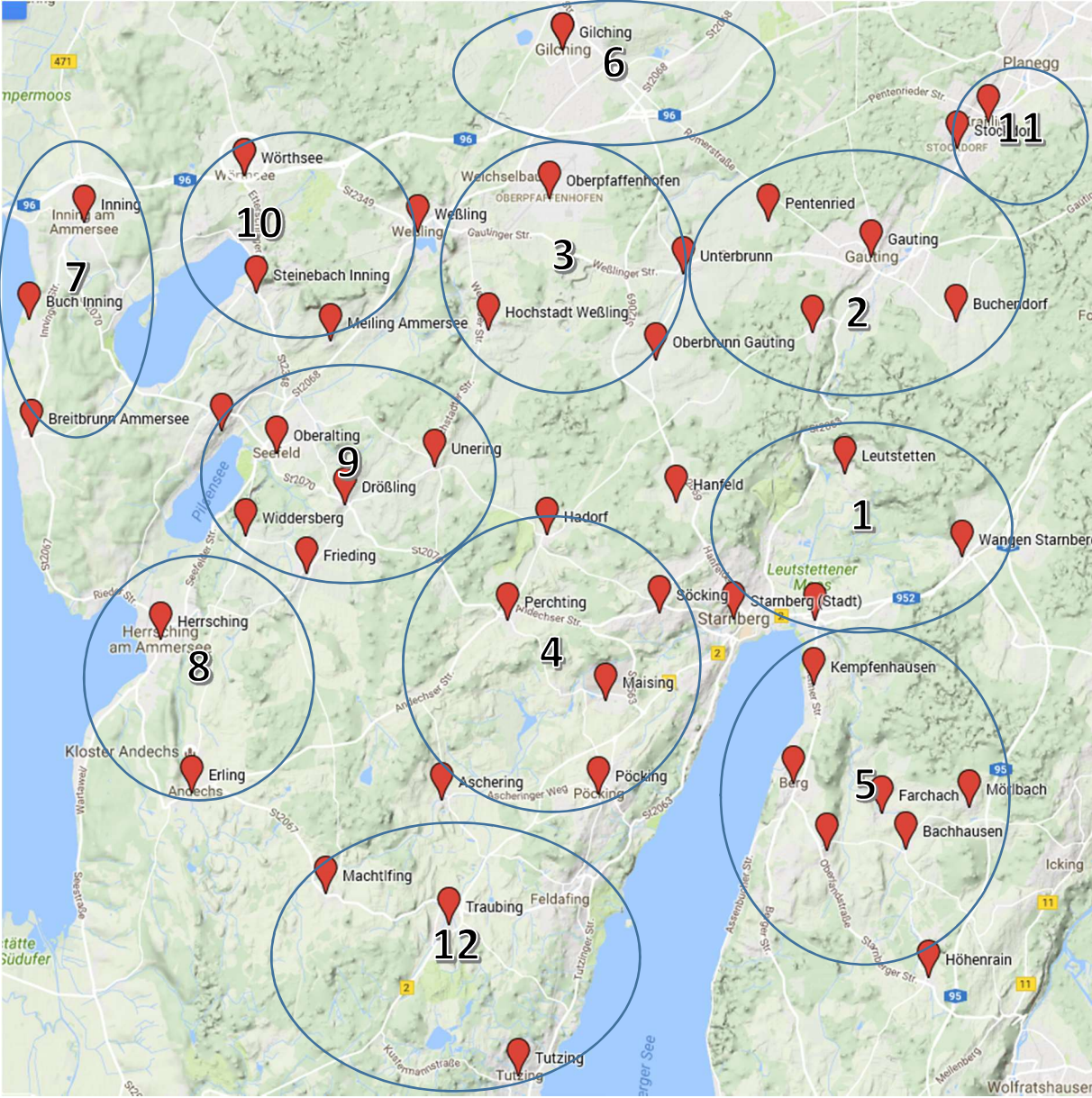
Die Kartierung der drei Arten führten wir analog dem Methodenhandbuch „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“ durch.

Die Aufnahmen erfolgten durch persönliche Zählung der Brutstätten vor Ort und durch Meldungen aus der Bevölkerung.

vom Arbeitskreis betreute Gemeinden im LK Starnberg

Gemeinde- Nr.	Gemeinde	Name	Kommentar
1	Starnberg	Paul Wiecha	
2	Gauting	Ernst August Zander	
2	Gauting	Albert Hartung	
3	Weßling	Paul Wiecha	wird gerne abgegeben
4	Pöcking	Sebastian Ludwig	
5	Berg	Wolfgang Spatz	
6	Gilching	nicht belegt	
7	Inning	Verena Kauers	
8	Herrsching	Paul Wiecha	wird gerne abgegeben
9	Seefeld	nicht belegt	
10	Wörthsee	Florian Schlegel	noch nicht aktiv
11	Krailling	Richard Gebendorfer	
12	Tutzing	nicht belegt	
		Mengel Jürgen	noch nicht aktiv

Übersichtsplan Gemeinden im LK Starnberg



Ergebnis der erfassten Daten

In den Jahren 2016 und 2017 hat der Arbeitskreis „Schwalben und Mauersegler“ Kartierungen in 30 Ortschaften im Landkreis Starnberg durchgeführt. Es wurde eine große Anzahl Beobachtungen angestellt, dabei wurden insgesamt 1237 Nester und davon nachweislich 872 besetzte Nester lokalisiert.

Einige Ortschaften konnten aus Kapazitätsgründen nicht erfasst werden, diese werden in der Tabelle mit k. E. (keine Erfassung) gekennzeichnet.

In manchen Ortschaften wurden Nistkästen für Mauersegler angebracht (diese sind in der Tabelle unter „Nester gesamt“ enthalten), davon sind nur wenige besetzt.

		Mehlschwalbe		Rauchschwalbe		Mauersegler	
Gemeinde	Ort	Nester gesamt	Nester besetzt	Nester gesamt	Nester besetzt	Nester gesamt	Nester besetzt
	Erling	1	1	6	6	k. E.	k. E.
	Frieding	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Machtlfing	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
Andechs		1	1	6	6	k. E.	k. E.
	Aufkirchen	3	3	9	9		
	Berg			2	2	4	4
	Bachhausen	1	1	36	23		
	Farchach	16	13	21	21		
	Höhenrain	11	8	8	8		
	Kempfenhausen	19	19				
	Manthal	11	11	4	4	1	1
	Martinsholzen			4	4		
	Mörlbach	1	1	15	15		
Berg		62	56	99	86	5	5
Feldafing		k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Gauting	77	34	74	50	20	7
	Buchendorf	38	11	29	29	9	2
	Königswiesen	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Oberbrunn	2	2	9	2		
	Stockdorf			12	4		
	Unterbrunn	31	31	57	43		
Gauting		148	78	181	128	29	9
	Gilching			25	20	2	2
	Argelsried	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
Gilching		0	0	25	20	2	2

		Mehlschwalbe		Rauchschwalbe		Mauersegler	
Gemeinde	Ort	Nester gesamt	Nester besetzt	Nester gesamt	Nester besetzt	Nester gesamt	besetzt
	Herrsching	34	21	22	7		
	Breitbrunn	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Widdersberg	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
Herrsching		34	21	22	7	0	0
	Inning	35	28	14	14		
	Buch	47	4	6	6		
	Stegen	7	7	18	11		
Inning		89	80	38	31	0	0
	Krailling	4	1			10	10
	Pentenried	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
Krailling		4	1	0	0	10	10
	Pöcking	1	1			21	0
	Aschering	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Maising	27	20				
Pöcking		28	21	0	0	21	0
	Seefeld	54	32	2	2	1	1
	Drößling	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Hechendorf	43	32				
	Meiling	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Unering	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
Seefeld		97	64	2	2	1	1
	Starnberg (Stadt)	12	4	46	22	37	20
	Hadorf	4	4	4	4		
	Hanfeld	28	21	25	28	3	2
	Leutstetten	43	23	39	36	4	0
	Percha	25	24				
	Perchting	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Söcking	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Wangen			6	4		
Starnberg		112	76	120	94	44	22
	Tutzing	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Traubing	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
Tutzing		0	0	0	0	0	0
	Weßling			1	1		
	Hochstadt	23	20	29	26		
	Oberpfaffenhofen	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
Weßling		23	20	30	27	0	0

		Mehlschwalbe		Rauchschwalbe		Mauersegler	
Gemeinde	Ort	Nester gesamt	Nester besetzt	Nester gesamt	Nester besetzt	Nester gesamt	besetzt
	Etterschlag	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Steinebach	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.	k. E.
	Wörthsee					4	4
Wörthsee		0	0	0	0	4	4

Summe / Art im Landkreis	598	418	523	401	116	53
--------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	----

k. E. = keine Erfassung

Erfahrungen bei der Beratung und der Durchführung von Schutzmaßnahmen

Der Arbeitskreis Mauersegler und Schwalben stand auch in der Saison 2017 vor großen Herausforderungen.

Im Vordergrund war immer die Kartierung vor Ort mit dem Ziel im ganzen Landkreis das Mauersegler- und Schwalbenvorkommen zu erfassen und zu dokumentieren (siehe Tabelle).

In vielen Fällen mussten wir feststellen dass Schwalben von den Hauseigentümern nicht geduldet werden. In dieser Saison haben wir an 16 Gebäuden Zerstörungen festgestellt. In Leutstetten sind anstelle eines alten Pferdestalls 14 neue Reihenhäuser entstanden. Im Frühjahr 2017 sind die Mehlschwalben aus dem Süden zurückgekehrt und haben sofort begonnen an den neuen Fassaden ihre Nester zu bauen. Das gefiel



Spuren eines zerstörten Nests

den neuen Besitzern gar nicht, und so bekamen die Mehlschwalben ein volle Ladung Wasser aus dem Gartenschlauch und es blieben nur zwei Nester unversehrt.

Schwalbenvergrämung durch Drähte



Damit die Schwalben mit dem Nestbau gar nicht anfangen wurden an einigen Gebäuden in Inning Hindernisse angebracht, z. B. wurden Drähte gespannt (siehe Bild).

Eine weitere und häufige Art der Zerstörung von Naturnestern erfolgt durch Runterschlagen.

Unsere Aufgabe war hier Aufklärung über die gesetzeswidrigen Handlungen und Beratung zur Schaffung von Ersatznestern.

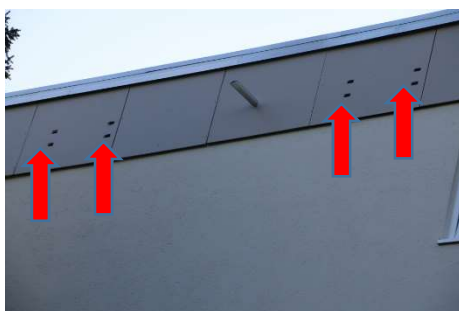
Beratung

Bei der Sanierung einer Außenfassade an einem Feuerwehrhaus in Inning war eine nicht unerhebliche Anzahl von Mehlschwalben Nester in Gefahr vernichtet zu werden. Mit Hilfe der UNB und einigen Gesprächen mit den Handwerkern ist es uns gelungen, die Nester zu erhalten.

Das Gebäude vom Ruderclub in dem eine größere Anzahl von Rauchschwalben schon seit mehreren Jahren brüten, musste aus feuertechnischen Gründen saniert werden. Bei der Umbauplanung wurden wir mit einbezogen und konnten hier erreichen, dass die bestehenden Nester unversehrt blieben.

Bei einem Gebäudeabriss in Starnberg haben wir verhindert, dass Nester mit jungen Mehlschwalben zerstört wurden. Diese Arbeiten konnten erst nach dem Abzug der Schwalben fortgeführt werden. Als Ausgleichsmaßnahme wurde der Eigentümer verpflichtet am Nachbargebäude 8 Kunstnester anzubringen.

Wir haben bei Eigentümerversammlungen für zwei große Wohngebäude in Starnberg die Mitglieder über die Notwendigkeit einer Ansiedelung von Gebäudebrütern informiert. Der erste Erfolg von dieser Aufklärung wurde bereits in diesem Jahr realisiert. An dem Gebäude im Bild wurden bei der Dachsanierung 8 Mauersegler Kästen mit unserer Unterstützung angebracht.



Für das zweite Objekt gibt es auch eine Zustimmung, dass bei einer dem nächst anstehenden Sanierung einige Nistmöglichkeiten angebracht werden.

An einem Stadtgebäude In der Ludwigstraße in Sarnberg wurden 6 neue Mauerseglerkästen angebracht. Mit einer akustischen Anlage wurden die Mauersegler den ganzen Sommer angelockt. Die Mauersegler haben die neue Behausung wahrgenommen, denn das Haus wurde ständig von ihnen umkreist. Ob sie in der nächsten Saison dort brüten werden, wird sich zeigen.



Stadtgebäude In der Ludwigstraße in Sarnberg

Unsere Beratungsfunktion findet eine große Akzeptanz wie z.B. bei den Gemeinden, Landschaftsarchitekten, Landratsämtern. Wir haben auch an einigen Ortsterminen teilgenommen bei denen unsere Meinung gefragt war.

Im ländlichen Bereich konnten wir einiges für die Schwalbenpopulation tun.



In einem sogenannten Offenstall in Hochstadt, Gemeinde Weißling haben wir zwei Versuchsnester angebracht, um die Rauchschnalben vor Luftzug zu schützen. Eines der Nester zeigt bereits Gebrauchsspuren, vermutlich ist dieses Nest von Rauchschnalben bereits angenommen. Die Idee, ein Kunstnest in einem Kasten anzubringen stammt von den [Gebäudebrütterschützern des LBV Landshut](#).



An einem Bauernhaus in Hochstadt haben wir einige marode Naturnester durch Kunstnester ersetzt. Diese wurden auch sofort von den Mehlschnalben angenommen. Interessant ist, dass die Mehlschnalben begonnen haben, ein 2. Stockwerk zu bauen. Der 2. Stock befindet sich über dem Kunstnest.

In der evangelischen Kirche in Gauting versuchen wir weiterhin Mauersegler mittels einer Soundanlage anzulocken. Nach den Spuren vom letzten Jahr haben wir in dieser Saison in einem der Brutkästen einen Mauersegler vorgefunden. Vielleicht finden wir im nächsten Jahr ein oder mehrere brütende Paare vor.

In diesem Jahr haben wir auch wie im Jahr zuvor einige Meldungen aus der Bevölkerung über das Vorkommen von Schwalben und Mauerseglern an ihren, oder benachbarten Gebäuden erhalten.

Ausblick auf das Jahr 2018

Ein wichtiges Thema in der kommenden Saison sollte uns beschäftigen:
Wie können wir die Population im LK Starnberg erweitern?

- Einsatz von mehr Kunstnestern
- Beratung und Mithilfe bei Einrichtung von Lehmputzen
- Einsatz von mehr Testnestern bei Offenstallhaltung
- mehr Augenmerk auf Beratung für Bauherren oder Planungsbüros

Für die Bestandserfassung im gesamten Landkreis benötigt der Arbeitskreis dringend Verstärkung. Wir suchen danach.

DANKE

Ein großes DANKESCHÖN an alle Arbeitskreismitglieder, die eine hervorragende Teamarbeit geleistet haben. Mein Dank geht auch an alle Beobachter, die außerhalb des Arbeitskreises Daten ins Ornitho.de eingegeben haben, die von mir in die Statistiken eingearbeitet werden konnten.

Ich wünsche mir ein „W E I T E R SO“ !!!!!

Einige Fotos von Schwalben und Mauerseglern

Rastende Junge Rauchschnalben



Junge Rauchschnalbe bei Flugübungen



Mauersegler auf der Jagd nach Insekten



Mauersegler auf der Jagd nach Insekten



Mehlschwalben beim sammeln vom Baumaterial



Eine Mehlschwalbe mit Baumaterial auf dem Weg zur Nestbaustelle



